

imc My Digital School

Lernen lernen: Weg mit Lerntypen, her mit Lernstrategien!



1 Motivationsstrategien

Motivation fällt nicht vom Himmel. Deshalb sollten Schüler*innen individuelle Mittel und Wege finden, um die Lernmotivation sowie die Konzentration zu erhöhen. Kleinere Lernziele, To Do Listen oder Kleinigkeiten als Belohnung sind nur ein paar Beispiele.



2 Organisationsstrategien

Lernunterlagen sollten logisch strukturiert und organisiert werden, sodass man sich ein zusammenhängendes Bild vom Thema verschaffen kann.



3 Elaborationsstrategien

Elaborations-, oder Ausarbeitungsstrategien helfen dabei, den Lernstoff besser zu verstehen. Bestehendes Wissen wird reaktiviert und mit dem neu angeeigneten Wissen verknüpft, beispielsweise durch Eselsbrücken. Auch eigene Analogien zu finden oder das Gelernte in eigenen Worten zu erklären, kann helfen.



4 Wiederholungsstrategien

Wiederholungsstrategien dienen dazu, Wissen im Arbeitsgedächtnis aktiv zu halten und allmählich ins Langzeitgedächtnis zu überführen. Merkhilfen sowie die Art und Weise, wie wiederholt wird, zum Beispiel durch Lesen oder lautes Vorsprechen, gehören zu diesen Strategien.



5 Kooperationsstrategien

Lerngruppen zur gegenseitigen sind oft hilfreich. Die Gruppenkonstellation sollte jedoch effizient sein, das heißt die Teammitglieder sind idealerweise auf einem ähnlichen Wissensstand.



Quellen:

<https://motiviert-studiert.de/was/sind-lernstrategien/>

<https://www.elearning-blog.online/2022/04/22/lerntypen/>

<https://www.scyo.de/magazin/lernen/lerntypen/lernmotivation/die-besten-lerntypen/#:~:text=Welche%20Lernstrategien%20gibt%20es%3F,Die%20eine%20universell%20richtige%20Strategie>